

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 9. Mai 2022** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **9. Mai 2022** werden 30 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

COVID-19-Hinweis:

Bei der Durchführung von ÖWAV-Veranstaltungen werden die jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen als Mindeststandard zur Anwendung gebracht. Darüber hinaus behält sich der ÖWAV vor, strengere Vorgaben festzulegen.

Aktuelle Informationen finden Sie hier zum Download: [VERHALTENSREGELN BEI VERANSTALTUNGEN \(Seminare und Kurse\)](#)

Die Informationen zum organisatorischen Ablauf bzw. zu den jeweils gültigen Covid-Maßnahmen erhalten Sie zeitgerecht vorab. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar gegebenenfalls als Webinar abzuhalten (die Anmeldungen bleiben in diesem Fall aufrecht und verbindlich). Über alle Änderungen werden Sie zeitgerecht informiert!

Seminarbeitrag (inkl. Vortragsunterlagen, Pausenerfrischungen)

ÖWAV-Mitglieder: € 250,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 420,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung) € 50,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt & Anmeldung: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich **verbindlich** zu folgender Veranstaltung an:

1. Österreichischer Klimarechtstag

18. Mai 2022 | Universität für Bodenkultur Wien, Peter-Jordan-Straße 82, 1180 Wien

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ich nehme **physisch** am Seminar teil

ÖWAV-Mitglied Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)

DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA (D) und des VSA (CH) erhalten Mitgliederbedingungen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22746“).

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten im Falle des Auftretens eines Covid-19-Falles bei der Veranstaltung an die zuständigen Behörden zum Zwecke des Contact-Tracing (Rückverfolgung von Infektionsketten) weitergegeben werden.

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2018 idGF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum: _____ Unterschrift: _____



zukunft
SEIT 1909
denken

1. Österreichischer Klimarechtstag



nhp NIEDERHUBER
PARTNER

Mittwoch, 18. Mai 2022

Ilse Wallentin Haus | SR 29
Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien



Programm

09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 – 10.20 **Begrüßung und Eröffnung**

Univ.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Eva SCHULEV-STEINDL, LL.M., Rektorin der Universität für Bodenkultur Wien

Block 1 Klimaschutzziele und -maßnahmen

Moderation Univ.-Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Institut für Rechtswissenschaften der Universität für Bodenkultur Wien / ÖWAV-Vorstand

10.20 – 10.50 **Bestandsaufnahme zur Klimakrise: Wo stehen wir, warum ist das so und wie können wir das ändern?**

Assoz. Prof. Mag. Dr. Reinhard STEURER, Institut für Wald-, Umwelt- und Ressourcenpolitik der Universität für Bodenkultur Wien

10.50 – 11.20 **Österreich auf dem Weg zur Klimaneutralität**

Univ.-Prof. DI Dr. Stefan P. SCHLEICHER, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel an der Karl-Franzens-Universität Graz

11.20 – 11.40 Fragen und Diskussion

11.40 – 12.10 Kaffeepause

12.10 – 12.30 **LULUCF – welchen Beitrag leistet die Land- und Forstwirtschaft?**

Dr. Johannes SCHIMA, Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

12.30 – 12.50 **EU-Klimaschutzgesetz – Fit for 55**

Dr. Florian STANGL, LL.M., Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

12.50 – 13.00 Fragen und Diskussion

13.00 – 14.00 Mittagessen

Block 2 Wie können wir Klimaschutz durchsetzen?

Moderation Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Vorstand

14.00 – 14.20 **Klimaklagen – den Staat in die Verantwortung nehmen**

Mag.^a Michaela KRÖMER, LL.M., Rechtsanwaltskanzlei | Krömer

Mag.^a Judith FITZ, Institut für Rechtswissenschaften der Universität für Bodenkultur Wien

14.20 – 14.40 **Instrumente des Klimaschutzes im Anlagenrecht**

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Miriam HOFER, Karl-Franzens-Universität Graz

14.40 – 15.00 **Das neue Klimaschutzgesetz – ein Überblick**

Univ.-Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Institut für Rechtswissenschaften der Universität für Bodenkultur Wien

15.00 – 15.20 Fragen und Diskussion

15.20 – 15.50 Kaffeepause

Block 3 Schaffen wir die Klimaneutralität?

Moderation Univ.-Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Institut für Rechtswissenschaften der Universität für Bodenkultur Wien

15.50 – 17.00 Panel:

Ist Klimaneutralität in Österreich zu schaffen? Was brauchen wir dafür (keinesfalls)?

Mag.^a Christiane BRUNNER, CEOs FOR FUTURE

Katharina ROGENHOFER, Mitbegründerin von Fridays for Future & Sprecherin des Klimavolksbegehrens

GF DI Sebastian SPAUN, Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie

Dr. Kurt WEINBERGER, Österreichische Hagelversicherung, Vorsitzender des Universitätsrates der Universität für Bodenkultur

Seminarinhalt:

Die Lösung der Klimakrise stellt die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts dar und erfordert einen umfassenden Umbau der „fossilen Wirtschaft“. Maßgeblich getragen durch zivilgesellschaftliches Engagement, wie etwa dem erfolgreichen Klimavolksbegehren, ist der Kampf gegen die Erderhitzung inzwischen ganz oben auf der politischen Agenda angelangt. Der Frage, wie die Herausforderung Klimaschutz gemeistert werden kann, geht der 1. Österreichische Klimarechtstag nach.

Ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik analysieren die klimapolitischen Brennpunkte: Welche Maßnahmen erwarten Europa und Österreich auf dem Weg zur Klimaneutralität? Wie kann Klimaschutz effektiv umgesetzt werden? Und welche Hürden verzögern eine erfolgreiche Energiewende?

Durch einen interdisziplinären Zugang wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein umfassendes Bild zum Status quo der Klimaschutzpolitik gegeben. Einen besonderen Schwerpunkt stellen die rechtlichen Rahmenbedingungen dar, wobei die Gesetzeslage, aber auch die Rolle der Gerichte bei Klimaklagen kritisch beleuchtet werden. Den Schlussspunkt dieses bislang in Österreich einzigartigen Formats bildet eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Industrie, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Zielgruppe:

Energiewirtschaft, Projektentwickler:innen, Behörden, Kommunen, Verbände, Rechtsanwält:innen, Universitäten und Fachhochschulen, Industrie, KMUs und Planer:innen



ANREISE: Sie erreichen das „Ilse Wallentin Haus“ mit den Bussen der Linien 10 A bis Dänenstraße – ab Heiligenstadt (U4 bzw. Schnellbahn) und 37A bis Dänenstraße – ab Spittelau (U4 bzw. Schnellbahn) bzw. mit der Linie 40A bis Borkowskigasse – ab Schottentor (U2). Es wird empfohlen, öffentlich anzureisen, da das Parken auf dem BOKU-Gelände nicht möglich ist!

Sollten Sie mit dem Auto anreisen, beachten Sie, dass der 19. Bezirk eine flächendeckende Kurzparkzone ist! <https://www.wien.gv.at/verkehr/parken/kurzparkzonen/bezirk19.html>